**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

**Band:** 119 (2010)

Rubrik: Organisation

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Organisation.

## Finanzzahlen und Statistiken.

### Jahresrechnung 2010

Mit der Inkraftsetzung des neuen Museumsgesetzes auf den 1. Januar 2010 hat das Schweizerisches Nationalmuseum (SNM) nicht nur einen neuen Namen und eine neue Rechtsform erhalten, sondern ein zugehöriges Finanz- und Rechnungswesen aufgebaut: Die vorliegende Rechnung basiert auf dem Kontenplan der neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt des SNM.

Das SNM kann auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurückblicken. Die Bundesbeiträge im Geschäftsjahr 2010 betrugen 26,7 Millionen Franken. Die Eigenerträge aus Ticketing, Dienstleistungen für Dritte, Verkäufen, Spenden und Sponsoring ergaben 4,3 Millionen Franken.

Infolge der umsichtigen Ausgabepolitik des ersten Betriebsjahres konnten die Aufwände im Rahmen der Budgetierungen abschliessen. Berücksichtigt man die Periodizität der Aufwendungen, so wurde im Geschäftsjahr 2010 weniger ausgegeben: Geplante Aufwendungen für die neuen Dauerausstellungen in Schwyz und in Prangins sind in das Geschäftsjahr 2011 und teils 2012 verschoben und in den dazugehörigen Fond im Eigenkapital übertragen worden.

Die Rubrik Personal erfasst sämtliche Löhne und Gehälter, inklusive Teuerungsausgleich, Lohnmassnahmen und Arbeitgeberbeiträge und –leistungen. Von den insgesamt 17,2 Millionen Franken entfallen auf die Abteilung Konservierung & Restaurierung 5,175 Millionen Franken, auf die Sammlung & Dokumentation 3,661 Millionen Franken, auf das Château de Prangins 1,363 Millionen Franken und auf die Abteilung Vermittlung & Betrieb 7,045 Millionen Franken.

Die Rubrik Betriebsaufwendungen fasst den Material- und Warenaufwand, betriebliche Aufwendungen und die Bewachung der Liegenschaften sowie die sonstigen Unterhalte auch der Bereiche Versicherungen, Telekommunikation und Informatik zusammen. Die Rubrik Aufträge Ausstellungen und Projekte enthält insbesondere die Kosten für Fremdleistungen der Arbeitsbereiche Planung und Bau von Ausstellungen inklusive vorbereitender Forschungsarbeiten, Analysen und Übersetzungen.

Die Rubrik Ankäufe Sammlung umfasst die effektiven Ankäufe für die Sammlungsbestände und die Bibliotheken des SNM und die Rubrik Publikation, Druck und Werbung die Gesamtkosten der vier Museen des SNM für Marketing, Ausstellungsbücher, Wissenschaftsreihen Collectio Archaeologica und Zeitschrift für Archäologie, allgemeine Öffentlichkeitsarbeiten und sonstige Druckaufträge.

Damit standen im ersten Geschäftsjahr in neuer Rechtsform Erträge von 31,186 Millionen Franken effektiven Aufwendungen in Höhe von 28,421 Millionen Franken gegenüber. Der Ertragsüberschuss ist zum grössten Teil auf die Verschiebung der Aufwendungen für die Dauerausstellungen in Schwyz und Prangins auf das Jahr 2011 zurückzuführen. Nach den gemäss den Vorgaben in den «Strategischen Zielen des Bundesrates» erfolgten Zuweisungen in die Fonds im Eigenkapital für Ankäufe, Ausstellungen und Konservierungen resultiert ein «Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds» bzw. Überschuss in Höhe von 194'000 Franken.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2010 die Eröffnungsbilanz des SNM mit einer Bilanzsumme von 7,218 Millionen Franken per 1. Januar 2010 genehmigt. Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich mit den Beständen der Eröffnungsbilanz erwartungsgemäss erhöht. Dies zum einen aufgrund der erwähnten Fondszuweisungen. Zum anderen aufgrund erstmaliger Geschäftsverbindlichkeiten, die kurzfristig zu begleichen sind.

Die gesamte Jahresrechnung 2010 wurde in Übereinstimmung mit dem Handbuch Konsolidierung des Bundes (HBK) erstellt. Das HBK basiert auf den International Public Sector Accounting Standards (IPSAS).

### Erfolgsrechnung

01. – 12.2010
31,186 26,776 103 2,291 1,339 677
-28,421 -17,244 -5,718 -2,646 -450 -2,363
2,765
32   40   -8   2,797

Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds im Eigenkapital	194
** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	
Einlagen Fonds im Eigenkapital	-2,613
Entnahmen Fonds im Eigenkaptial	10

### Bilanz

in TCHF	31.12.2010	Eröffnungsbilanz
<b>Aktiven</b> Umlaufvermögen Anlagevermögen	12'544 11'520 1'024	<b>7'218</b> 6'152 1'066
Passiven Kurzfristiges Fremdkapital Langfristiges Fremdkapital Eigenkapital	12'544 4'448 2'114 5'982	<b>7'218</b> 1'769 2'264 3'185

## Besucherzahlen Schweizerisches Nationalmuseum

Ausstellungsbesucher/ weitere Museumsgäste

PROB. SHOPL ARREL ARREL COOK CHOOL 10001 10001 0000, DOOL DOOL DOOL		2010		2009
Landesmuseum Zürich	160'164	241'137	153'841	169'998
Château de Prangins	34'401	11'535	37'696	17'007
FSG Schwyz	15'340	664	20'295	590
Sammlungszentrum	2'283	1'042	2'220	0
L				

#### Die vom Schweizerischen Nationalmuseum kuratorisch betreuten Häuser hatten 2010 folgende Besucherzahlen:

Zunfthaus zur Meisen Zürich: 6'012 Ausstellungsbesucher (2009: 5'989); Museo doganale Cantine di Gandria: 11'995 Ausstellungsbesucher (2009: 12'004). Schloss Wildegg, das per 1.1.2011 an den Kanton Aargau übergeht und umfassend saniert wurde, verzeichnete im Jahr 2010 dennoch 42'839 Ausstellungsbesucher (2009: 50'753 Ausstellungsbesucher).

### **Onlinedienste**

	2010	2009
NOT OUR PART NOT GOT GOT DON DON DON DON GOT GOT GOT GOT DON DON DON	[]	1001 000 1001 000 1001 000 1001 000 1001 000 1001
Homepage Besuche/Tag	900 – 1'800	850 - 1'700
Newsletter	2'837	2'522
	L	

### Übersicht Personal

	2010	2009
Stellenetat (FTE)	138.5	140.4
Museen und Betrieb	 	
Stammpersonal	256	257
Frauen	168	168
Männer	88	89
Vollzeit	68	69
Teilzeit	188	188
Fachreferenten	47	55
Frauen	42	47
Männer	5	8
	<u> </u>	

Seit Inkraftsetzung der neuen Rechtsform (2010) zeigt das SNM beim Personalbestand den Durchschnittswert des jeweiligen Jahres gemäss Definition des Eidgenössischen Personalamtes (EPA). Für das Jahr 2009 wurde dieser Wert als Vergleichsgrösse ebenfalls nachträglich berechnet.

<sup>1 «</sup>Soie pirate. Textilarchiv Abraham Zürich» war eine der erfolgreichsten Wechselausstellungen des Landesmuseum Zürichs. Über 65'000 Personen haben sich von der Welt der Textilien und der Mode des 20. Jahrhunderts verzaubern lassen.

<sup>2</sup> Konservatorinnen-Restauratorinnen bei der Arbeit im Sammlungszentrum in Affoltern am





## Partner.

## Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlichrechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere Beiträge leisten die Kantone Aargau und Schwyz.

### Sponsoren und Mäzene

#### Schweizerisches Nationalmuseum

- · Comune di Giubiasco
- · Fondo Swisslos
- Gottfried-Keller-Stiftung
- Hulda und Gustav Zumsteg-Stiftung
- Montres Breguet SA, L'Abbaye
- Repubblica e Cantone Ticino, DECS
- Victorinox AG
- Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

#### Landesmuseum Zürich

- Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung
- Gesellschaft Landesmuseum Zürich
- · Sophie und Karl Binding Stiftung
- Willy G. Hirzel Stiftung

#### Château de Prangins

· Association des Amis du Château de Prangins

#### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

• Schwyzer Kantonalbank

#### Schloss Wildegg

- Pro Specie Rara, Aarau
- Schweizerische Gartenbauschule, Niederlenz

# Kooperationspartner aus Forschung & Lehre

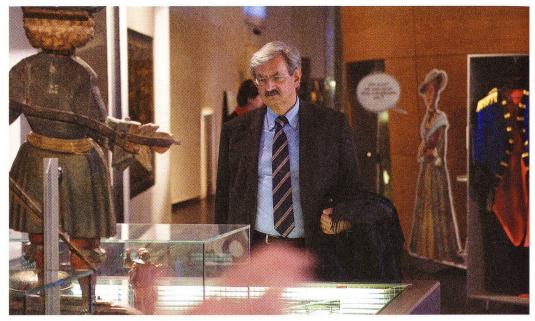
- · Swiss Graphic Design Foundation
- Berner Fachhochschule Hochschule der Künste Bern
- Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel
- Centre de recherche et de restauration des musées de France, France
- EMPA St. Gallen
- EMPA Thun
- European commission, Research & Innovation
- Frauenhofer Institut für Bauphysik, Holzkirchen
- Gübelin Gem Lab Ltd., Luzern
- Haute école de Conservation-restauration Arc La Chaux-de-Fonds
- HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
- ICOM Schweiz
- Institut de la Corrosion SAS, France
- · Laténium, Neuchâtel
- Laboratorium für Anorganische Chemie ETH Zürich
- Laboratoire de Microbiologie Université de Neuchâtel
- · Kantonsarchäologie Zürich
- · Kantonsarchäologie Zug
- PSI Paul-Scherrer-Institut Villigen
- Römisch Germanisches Zentralmuseum, Mainz
- SIK Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft Zürich
- SKR Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung Bern
- Staatliche Akademie der Künste Stuttgart
- SBF Staatssekretariat für Bildung und Forschung Bern
- Universität Basel, Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie
- Universität Zürich, Ur- und Frühgeschichte
- Universität Zürich, Institut für Populäre Kulturen
- Università di Bologna, Microchemistry and Microscopy Art Diagnostic Laboratory
- Universität Tübingen
- Verband der Museen der Schweiz
- Vysoka skola chemicko-technologicka v Praze, Czech republic

### Medienpartner

- Allgemeine Plakatgesellschaft (APG)
- Bolero
- · Clear Channel Plakanda Sàrl, Lausanne
- Energy Zürich
- Espace Media Group
- Ets Ed. Cherix SA, Nyon
- Magazine Espaces contemporains, Puidoux
- · Neue Zürcher Zeitung
- · Nyon Région Tourisme
- RailAway
- Schweiz Tourismus
- SRG SSR idée suisse
- Tagblatt der Stadt Zürich
- Verlag Hochparterre
- · 7VV
- · Zürich Tourismus

#### Weitere Partner

- · Amis du Parc du Château de Coppet
- BNF, Berne
- Bundesamt für Bauten und Logistik
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Abt. Kulturgüterschutz
- Commune de Nyon
- Commune de Prangins
- Conservatoire de l'Ouest vaudois, Nyon
- Denogent SA, Prangins
- Embru-Werke AG
- Hiltl AG, Zürich
- Hotel Schatzalp, Davos
- · Howard Productions, Genève
- Kloster Einsiedeln
- Kollektion Röthlisberger, Gümligen
- Memoriav
- Möbelfabrik AG horgenglarus
- OSEO Vaud, Œuvre suisse d'entraide ouvrière
- Payot SA, Lausanne
- Rigi Bahnen
- Ruckstuhl AG, Langenthal
- Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»
- Semaine du goût, Lausanne
- Slow Food Léman
- Société romande d'apiculture, section de Nyon
- Université de Lausanne, section d'histoire de l'art
- · Wogg AG, Baden-Dättwil
- ZFV-Unternehmungen



2

## Organe.

## Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums

Präsident: Dr. Markus Notter, Regierungsrat Kanton Zürich. Vizepräsidentin: Dr. Isabelle Graesslé, Direktorin des Musée international de la Réforme in Genf. Mitglieder: Dr. Rolf Fehlbaum, Verwaltungsratspräsident Vitra; Prof. Dr. Irène Herrmann, SNF-Förderungsprofessorin an der Universität Fribourg und Lehrbeauftragte an der Universität Genf; Catherine Labouchère, Grossrätin Kanton VD und Gemeinderätin Gland; Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Kommunikationsberater und Honorarprofessor an der Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft; Marc Wehrlin, Fürsprecher und Mediator.

Der Museumsrat hat als Aufsichtsorgan des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM) vier ordentliche Sitzungen in diesem Jahr abgehalten. Im Rahmen der ihm vom Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes übertragenen Aufgaben, hat der Museumsrat die Berichterstattung der Geschäftsleitung über die Erreichung der Strategischen Ziele des Bundesrates an das Schweizerische Nationalmuseum verfolgt, die Führungs- und Finanzzahlen und die laufenden strategischen Projekte beaufsichtigt sowie die vom Bundesrat zu verabschiedenden Geschäfte vorbereitet.

Im ersten Jahr seiner Tätigkeit galt es für den Museumsrat, sich mit den Geschäften in Zusammenhang mit der Überführung in die neue Rechtsform und organisatorischen Fragen zu befassen. So hat der Museumsrat die Ausarbeitung eines Personal-

reglements für das SNM, das Regelwerk und die Verträge zum Vorsorgewerk des SNM sowie die Details zur Eröffnungsbilanz erörtert und geprüft, bevor die Geschäfte dem Bundesrat vorgelegt wurden. Weiter hat der Museumsrat eine Geschäftsordnung für das SNM erlassen, Dr. Isabelle Graesslé zu seiner Vizepräsidentin ernannt und einen Finanzausschuss aus seiner Mitte gebildet, dessen Vorsitz Marc Wehrlin innehat. Der Finanzausschuss befasste sich mit der Vorprüfung von finanzrelevanten Geschäften im Vorfeld der Museumsratssitzungen und gab entsprechende Empfehlungen an den Museumsrat ab. Zentrale Themen waren das Budget 2010 und 2011, das interne Kontrollsystem, die Eröffnungsbilanz und die Buchführungsvorgaben infolge der Auslagerung.

Der Museumsrat befasste sich ferner mit der Kulturbotschaft 2012 – 2015 des Eidgenössischen Departements des Innern und begleitete die Erarbeitung einer Versicherungslösung für die Sammlungsbestände des Schweizerischen Nationalmuseums beziehungsweise Deposita und Leihgaben Dritter sowie die Vorbereitungen für die Vereinbarungen mit bundesinternen und Kooperationsverträgen mit externen Stellen.

Im Rahmen der jährlich vorgesehenen regelmässigen Arbeitstreffen ist der Museumsrat im Mai mit dem Generalsekretär des GS EDI Benno Bättig zusammengekommen. Ende Jahr durften der Museumsrat und die Geschäftsleitung den Vorsteher des EDI, Bundesrat Didier Burkhalter, im Landesmuseum begrüssen. Dabei wurden die aktuellen Geschäfte im Zusammenhang mit der neuen Rechtsform angesprochen und zukünftige Projekte präsentiert.







1 Ordentliche Sitzung des Museumsrats des Schweizerischen Nationalmuseums im Forum Schweizer Geschichte Schwyz.

2 Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Mitglied des Museumsrates, beim Rundgang durch die Dauerausstellung in Schwyz.

3

**3** Begrüssung der Mitglieder der Gesellschaft Landesmuseum Zürich im Château de Prangins.

# Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau, Kilchberg. Sekretariat: Cornelia Weisstanner Landesmuseum Zürich. Mitglieder des Vorstandes: Renée Bodmer, Zürich; Jean-Marc Hensch, Zürich; Hanspeter Lanz, Zürich, Toni Isch, Buttikon SZ; Kathy Riklin, Zürich; Franco Straub, Herrliberg; Eugen Thomann, Winterthur.

Die GLM zählte am Jahresende 541 Mitglieder. Viele von ihnen beteiligen sich aktiv am Programm der Gesellschaft, das auch im Berichtsjahr einige besondere Anlässe und Ausflüge umfasste und thematisch dem Landesmuseum Zürich und den Aussenstellen des Schweizerischen Nationalmuseums gewidmet war.

Es begann am 24. März im Landesmuseum mit der Vorvernissage der Sonderausstellung «Zauber Berge – Die Schweiz als Kraftraum und Sanatorium» unter kundiger Führung des Projektleiters Felix Graf, Kurator am Landesmuseum, und Eberhard Wolff, Leiter des Bircher-Benner Archivs im Medizinhistorischen Institut und Museum Zürich.

Am 26. Mai fand ein Nachmittagsausflug auf Schloss Wildegg statt, wo sich die Teilnehmenden die frisch renovierten und neu präsentierten Innenräume zeigen liessen und von den Schlossführerinnen Manches erfuhren zum ehemaligen Leben auf Schloss Wildegg. Der Anlass klang bei einem gemeinsamen Imbiss im Restaurant «3 Sterne» in Brunegg aus.

An der Generalversammlung vom 25. Juni konnte der neue Auftritt der GLM vorgestellt und auf die erfolgreiche Abstimmungskampagne für die Erweiterung des Landesmuseums zurückgeblickt werden. Die GLM und viele ihrer Mitglieder hatten sich tatkräftig dafür eingesetzt. Christina Sonderegger führte die Mitglieder anschliessend durch die frisch eröffnete Dauerausstellung «Möbel und Räume Schweiz» im Westflügel, die unter ihrer Projektleitung eingerichtet worden war. Dabei konnten auch die Jahresgaben für 2010, ein geschnitzter Brienzer Garderobeständer mit Bären und das Lesemobil von Beat Frank gezeigt werden.

Der Jahresausflug am 2. Oktober war der Westschweizer Zweigstelle des Nationalmuseums Château de Prangins gewidmet, wo wir von der Museumsleitung und der Präsidentin der Association du Château de Prangins bei strahlendem Wetter herzlich empfangen wurden. Der «Spaziergang durch die Aufklärung» im Park, ein kurzer Gang durchs Schloss und die Besichtigung der unmittelbar vor der Eröffnung stehenden Ausstellung «Papiers peints» mit der Ausstellungskuratorin Helen Bieri Thomson aber auch ein exzellentes Mahl im Schlossrestaurant liessen bei vielen Teilnehmenden den Wunsch aufkommen, Prangins bald wieder zu besuchen.

Eine Rekordzahl von nahezu 100 GLM Mitglieder liess sich am 22. Oktober von den Projektleiterinnen Sigrid Pallmert, Barbara Keller und Karin Wälchli durch die frisch eröffnete Sonderausstellung «Soie pirate. Textilarchiv Abraham Zürich» führen und genoss die gekonnte Inszenierung und Präsentation der exquisiten Stoffe.

Im November sind der neue Internet Auftritt aufgeschaltet und ein ansprechender Faltprospekt der GLM herausgegeben worden. Das anregende Jahresprogramm, freier Eintritt in die Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums, Jahres- und Erwerbungsbericht und vergünstigte Publikationen verschaffen der GLM ein attraktives Profil, das, den Neuanmeldungen nach zu schliessen, auch zunehmend von jüngeren Leuten wahrgenommen wird.

### Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller, Küsnacht. Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Kilchberg; Peter Gnos, Zürich; Yves Oltramare, Vandoeuvres; Dr. Jean Zwahlen, Zürich.

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Infolge der neuen Rechtsform des Schweizerischen Nationalmuseums wurde die Bezeichnung der Stiftung von Stiftung für das Schweizerische Landesmuseum in Stiftung für das Schweizerischen Nationalmuseum geändert. Weiter befindet sich eine Statutenänderung in Umsetzung, welche die Vereinfachung von stiftungsinternen Prozessen zum Ziel hat.

### Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin: Catherine Labouchère. Mitglieder des Vorstands: Raphaël Aubert, Lausanne; Martine Baud, Prangins; Nicole Chenevière, Céligny; Jean-Claude Courvoisier, Genf; Laurent Favre, Crans-près-Céligny; Catherine Ming, Founex; Violetta Seematter, Prangins; Alexandre de Senarclens, Genf. An den Sitzungen nehmen ferner teil: Nicole Minder (Direktion des Schlosses), Béatrice Aubert (Protokoll) und Inès Légeret (Bulletin).

Im Jahr 2010 standen für unseren Verein zwei Themen im Vordergrund – die Tapeten und das neue Logo. Durch den Besuch des Château de Mézières im Kanton Freiburg haben unsere Mitglieder das erste Thema mit der Entdeckung der Tapeten begonnen, welche die Räume dieses zu einem Museum umgebauten herrlichen Patrizierhauses zieren. Im Anschluss an die Generalversammlung hielt Frau Bieri Thomson, Kuratorin, einen bemerkenswerten Vortrag, der ihnen eine bessere Vorstellung von der Geschichte dieser Technik ermöglichte. Eine kurz vor Weihnachten durchgeführte Führung durch die Wechselausstellung «Tapeten. Wände sprechen Bände» hatte einen sehr beachteten Erfolg.

Der Prozess der Erneuerung des Logos wurde an einer Feier im Schloss Prangins abgeschlossen, bei der Frau Staatsrätin Anne-Catherine Lyon zu Gast war, während der Vorstand des Vereins den Schülern der Eracom (Ecole Romande d'art et de communication in Lausanne) die Preise des Wettbewerbs übergab.

Bei ihrer Teilnahme hatten sie ihre sehr ausgeprägte Phantasie unter Beweis gestellt. Das ausgewählte Logo besteht aus einer Darstellung des Schlosses in einer modernen stilisierten Version seiner Fenster. Es veranschaulicht so den Willen des Vereins, sich neuen Projekten zu öffnen, um den Bestand des Schlosses zu bereichern.

Im Vorstand hat Herr Alexandre de Senarclens den Platz von Herrn Olivier Vodoz eingenommen, der am Ende seiner Amtszeit angelangt war. Die Mitglieder des Vorstands haben das Image des Vereins durch die Arbeit an einem neuen Prospekt und einer Internetpräsenz für 2011 weiter verbessert. Sie hoffen so, die Arbeit des Vereins einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Prangins wurde eine Delegation der Gesellschaft Landesmuseum Zürich empfangen. Ausserdem nahmen die Vorstandsmitglieder an mehreren Veranstaltungen teil, um den Verein vorzustellen.

Im Bereich der unseren Mitgliedern angebotenen Aktivitäten waren die Besuche des Schlosses Auvernier und des Laténium im Kanton Neuenburg ein ebenso grosser Erfolg wie der Besuch der Mosaike in Vallon (FR). Ferner konnten unsere Mitglieder am durch den Schlosspark führenden «Spaziergang durch die Aufklärung. Eine Entdeckungsreise ums Schloss» teilnehmen, um die dort aufgestellten Silhouetten berühmter Persönlichkeiten aus dem 18. Jahrhundert zu bestaunen.

## Betriebskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum. Vertreter des Museumsrates: Dr. Iwan Rickenbacher. Vertreter Kanton Schwyz: Valentin Kessler. Vertreterin Gemeinde Schwyz: Carla Pfyl. Fachbeirat Wirtschaft: Gottfried Weber. Vertreterin Region Innerschweiz: Dr. Angela Dettling. Vertreterin Region Innerschweiz: Detta Kälin.

Die Betriebskommission des Forums Schweizer Geschichte Schwyz befasste sich schwerpunktmässig zum einen mit dem neuen Kooperationsvertrag zwischen dem Schweizerischen Nationalmuseum und dem Kanton Schwyz und zum anderen mit der Dauerausstellung im Forum, deren Neueinrichtung für Oktober 2011 vorgesehen ist.

Die Überführung der Museumsgruppe per 1. Januar 2010 in die Rechtsform der öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit zog eine Anpassung der Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Kanton Schwyz von Mai 1990 nach sich. Die Betriebskommission hat die Ausarbeitung des neuen Vertragstextes beratend begleitet. Die Änderungen betreffen die Bezeichnung des Museums, den Inhalt der Ausstellungen, den Betriebsbeitrag des Kantons und die Umbenennung der Betriebskommission in Museumskommission.

Mit Interesse verfolgte die Betriebskommission das Voranschreiten der Konzeptausarbeitung zu Inhalt und Szenographie der neuen Dauerausstellung, welche die Entstehungsbedingungen der alten Schweiz im 13. und 14. Jahrhundert thematisieren wird. Beleuchtet werden die Herrschafts- und Ordnungsstrukturen im Mitteleuropa, der Handel und die Mobilität im Alpenraum und schliesslich die Entstehungsbedingungen der frühen Eidgenossenschaft. Die Ausstellungsinhalte wurden mit dem Bundesbriefmuseum so koordiniert, dass das Forum die Vorgeschichte zur Bündnisgeschichte im Bundesbriefmuseum erzählen wird.

## Organigramm.

Direktion A. Spillmann\* (Stv. M. Leuthard)

Direktionsbüro *B. Meglen* 

Konservierung & Restaurierung *M. Leuthard*\*

Konservierungsforschung *M. Wörle* 

Konservierung und Restaurierung *M. Leuthard* 

Objektzentrum B. Schüle

Sammlung & Dokumentation *H. Amrein\** 

Archäologie H. Amrein

Kulturgeschichte I S. Pallmert

Kulturgeschichte II P. Meyer

Dokumentation, Bildarchiv und Bibliothek D. Donati / D. Haben Site de Romandie (Château de Prangins) *N. Minder\** 

Collections et Expositions H. Bieri Thomson\*

Exploitation et Services techniques *P. Leuba* 

Communication et Marketing R. Vez Fridrich

Médiation culturelle I. Chappuis

Administration et Comptabilité J. Spady / J. Naepflin Vermittlung & Betrieb C. Stuehn\*

Personal *T. Fechtelkord* 

Finanzen und Controlling *T. Isch* 

Informatik R. Vogel

PR und Marketing E. Burckhardt / M. Frei

Bildung und Vermittlung R. Amuat / P. Senn

Besucherdienst R. Rilling

Technik und Sicherheit W. Milan

Recht und Verträge D. Ott

Schloss Wildegg *E. Eichmann* 

Forum Schweizer Geschichte Schwyz K. Freitag

\* Mitglied der Geschäftsleitung Stand 01.01.2010

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2010.

### Geschäftsleitung

Andreas Spillmann, Direktor Markus Leuthard, Leiter Konservierung & Restaurierung, stv. Direktor Heidi Amrein, Leitung Sammlung & Dokumentation Nicole Minder, Leitung Château de Christoph Stuehn, Leitung Vermittlung &

#### Direktionsbüro

Barbara Meglen Alex Harb, seit Aug. 2010

## Konservierung & Restaurierung

Markus Leuthard, Leitung Peter Mantel

#### Konservierungsforschung

Marie Wörle, Leitung Erwin Hildbrand Vera Hubert Katja Hunger Edith Joseph, seit Juni 2010

#### Konservierung und Restaurierung

Markus Leuthard, Leitung Robert Tobler, bis Dez. 2010 Katharina Schmidt-Ott, Leitung arch. Konservierung Cedric André Martin Bader Stefanie Bruhin, bis Apr. 2010 Jana Egger Mirjam Froidevaux, bis Juni 2010 Nicole Gebhard Mijanou Gold, bis Dez. 2010 Laure-Anne Küpfer Kim Travis Annick Vuissoz, seit Nov. 2010 Elke Mürau, Leitung org. Materialien Uldis Mākulis Gaby Petrak Irina Seekamp Geneviève Teoh Peter Wyer

Martin Ledergerber, Leitung anorg. Materialien Helena Fuertes, von Febr. bis Dez. 2010 Sarah Longrée, ab Sept. 2010 Jürg Mathys Ulrike Rothenhäusler

#### Objektzentrum

Bernard Schüle, Leitung Stefano Caré Bruno Hehli Silvia Kotai Werner Rüegg Donat Stuppan Roland Twerenbold Angela Zeier Marcel Sax, Leitung Logistik Thomas Holzer, bis Dez. 2010 David Pazmino Daniel Glarner, Leitung Druck und Versand, seit Okt. 2010 Paul Guttmann, Leitung Druck und Versand, bis Aug. 2010 Nana Amankrah Kurt Hiestand Sergio Kupferschmied Andreas Niederhauser Barbara Vogt, bis Dez. 2010

#### Betriebsprojekte (NLM)

Markus Leuthard, Leitung Markus Leuthard, Leitung Notkonservierung Fraçoise Michel Markus Leuthard, Leitung Umzugslogistik Nikkibarla Calonder Carolin Hornig Gabriela Oester, bis Dez. 2010 Bernard Schüle, Leitung Gesamtbestandeserhaltung Werner Trinkler Edgar Hiltebrand, Leitung Einlagerung Luciano Boschetto Martin Trachsel, bis Dez. 2010

### Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein, Leitung Ellen Bryner-Schoner Konrad Jaggi, bis Jan. 2010 Laurence Neuffer

Carmela Petralia Alexis Schwarzenbach

#### Archäologie

Heidi Amrein, Leitung Eva Carlevaro Alissa Cuipers, seit Okt. 2010 Anne Kapeller Luca Tori Samuel van Willigen

#### Kulturgeschichte I

Sigrid Pallmert, Leitung Christine Keller Hanspeter Lanz Mylène Ruoss Pia Schubiger Christina Sonderegger Betty Sonnberger Denise Tonella, seit Mai 2010

#### Kulturgeschichte II

Pascale Meyer, Leitung Jürg Burlet François De Capitani Felix Graf Erika Hebeisen Ricabeth Steiger Hortensia Von Roten

#### Dokumentation, Bildarchiv und Bibliothek

Dario Donati, Co-Leitung (a.i.) Doris Haben, Co-Leitung (a.i.) Angelica Condrau, bis Juli 2010 Marianne Gerber, bis Okt. 2010 Elena Mastrandrea, seit Aug. 2010 Andrea Kunz Stefan Walti, seit Sept. 2010 Iris Zürcher, von Nov. 2010 bis Febr. 2011

## Château de **Prangins**

Nicole Minder, Leitung Danijela Bucher, seit Okt. 2010

#### Sammlungen und Ausstellungen

Helen Bieri Thomson, Leitung Bernard Messerli Marie-Helene Pellet Nicole Staremberg Goy

#### **Betrieb und Technik**

Philippe Leuba, Leitung André Schärer

#### Kommunikation und Marketing

Rachel Vez Fridrich

#### Kulturvermittlung

Isabelle Chappuis

#### Administration und Buchhaltung

Jocelyne Spady-Clementz, Co-Leitung Jacqueline Näpflin Karlen, Co-Leitung

#### Fachreferentinnen und Fachreferenten

Christelle Baraffe Susanna Bühler, seit Apr. 2010 Pamela Hunziker Marie-Claire Jahiel Francine Jotterand Stéphane Martin Astrid Maury Nathalie Pellissier

Geneviève Rapin Heidi Rasmussen Kathrin Stadler

Bettina Zimmermann

Bettina Viedma, seit Apr. 2010 Gamila Walter, seit Apr. 2010 Valérie Zanani-Guillermin

Vermittlung & Betrieb

Christoph Stuehn, Leitung Kinga Szàntó

#### Personal

Thomas Fechtelkord, Leitung, seit Jan. 2010 Sandra Sennrich, seit Juni 2010 Irini Stefos

#### Finanzen und Controlling

Toni Isch, Leitung Yvette Goetschy Martin Lustenberger Martin Vogt

#### Informatik

René Vogel, Leitung Stefan Hengstler Daniel Niedermann Pasquale Pollastro, seit Nov. 2010 Daniel Rüttimann Michael Ruckstuhl

#### PR und Marketing

Eliane Burckhardt, Leitung PR Mariella Frei, Leitung Marketing Sandra Külling Cornelia Weisstanner, seit Juli 2010 Susanne Wiedenmann, bis Aug. 2010 Dina Wüthrich

#### Bildung und Vermittlung

Renate Amuat, Co-Leitung Prisca Senn, Co-Leitung

Ruth Affolter Adrian Baschung Valerie Boban Stefan Damiano Barbara Keller Sabine Jenzer Sibylle Marti, seit Apr. 2010 Karin Pache Corinna Pinna Magdalena Rühl, seit Apr. 2010 Rebecca Sanders Karin Temperli

Besucherdienst Roland Rilling, Leitung Romana Alig Norma Baki Marta Bogialli Scott L. Brand Sergio Cane, seit Apr. 2010 Elsbeth Damiano Danilo Dominguez, seit März 2010 Peter Dotto Rachid Fejry Sonja Fierz Linda Giupponi Alice Heri, seit Okt. 2010

Nadia Illavsky-Heuscher Gabriela Karski Milosava Lompar Sylvia Mächler Christian Maurer Pamela Mayer Franziska Neff Maria Paoluzzi Marlies Peyer Andrea Pfister

Margret Pfister Arjeta Qerreti Jachen Salvett Heidi Schönenberger Martina von Schulthess Judith Senecky Leo Stroppel Rosanna Tortomano

Andrea Vonau Max Wagner Roger Walt, seit Sept. 2010 Ruth Wartenweiler Dorothea Wehrli Carlos Welsch Barbara Willi

Julia Wolf, seit Okt. 2010 Heidi Schöneberger, seit Okt. 2010 Hans Peter Zwahlen

#### Recht und Verträge

Dominik Ott

#### Technik und Sicherheit

Walter Milan, Leitung Marc Hägeli

#### Ausstellungsequipe

Mike Zaugg, Leitung Bachir Ezzerari Kurt Jucker David Schwitter

#### Hausdienst

Anton Spuler, Leitung Alexandro De la Rosa Bao-Meei Guu-Cheng Siriporn Huber-Chaiyapanto Antonia Jaderosa José Pereira Ramalho Gracinda Pinto

#### Schloss Wildegg (bis Dez. 2010)

Erland Eichmann, Leitung Roger Maurer, Leitung Bereich Projekte/ Betrieb Rico Gischig Max Helfenstein Peter Heuberger Marianne Eichmann, Leitung Sekretariat und Personal Anna Maria Ammann-Laverde Gabriela Angehrn Janine Baumann Brigitte Brandner Irene Briner Judith Buchs Manuela Fischer Ursula Helfenstein Maya Hersberger Robert Holenweger Nicole Jacky Annafried Kessler Ursula Laubscher Stefan Lörtscher Cynthia Luginbühl Irene Richner-Brunner Marie Colette Rohr Silvia Russi Daniela Steinhauser Ursula Wirth-Wegmüller

#### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Karin Freitag-Masa, Leitung Administration Mava Abbühl Bernadette Betschart Bernarda De Moliner Katharina Guggisberg Bettina Hackl Sandra Happle Ida Imhof Pia Lenggenhager Ruth Merz, bis Aug. 2010 Ruth Miksovic-Waldis Ruedi Schmidig-Schuler Luzia Weber-Gwerder André Annen Jessica Beffa Bernadette Camenisch Eva Fischlin David Föhn Evelyn Maissen-Kohn Rita Lisa Planzer Irene Schibli Lea Schieback Irma Schöpfer Heinrich Speich Rita Steiner

Ursula Stoll-von Selve



